

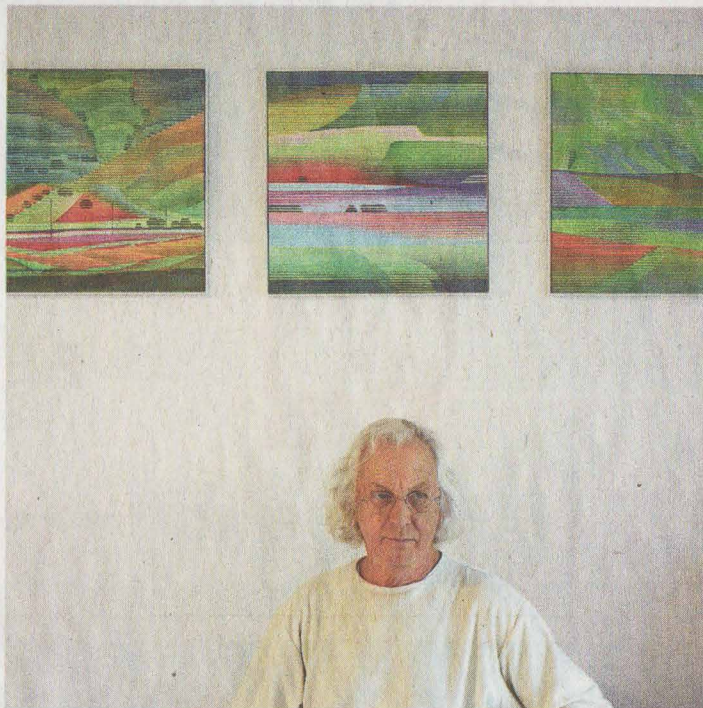
Premiere im Eigenheim

Ausstellung Der Künstler Arthur Wyss stellt seine Bilder aus den Reihen «Kleine Welt» und «Landschaften» zum ersten Mal in seinem Malraum bei sich zu Hause in Rossrüti aus.

Die beiden neuzeitlichen Bilderreihen «Kleine Welt» und «Landschaften» des Malers Arthur Wyss wachsen dauernd. Nur schon «Kleine Welt» beinhaltet bisher über 100 Werke. In diesen geht es darum, kleine Dinge, denen man normalerweise viel zu wenig Beachtung schenkt, formal aufzuwerten und bewusst wahrzunehmen. Die Reihe zeigt auch Abstraktes oder von Arthur Wyss farbig umgesetzte Ornamente. Die neuesten Bilder der «Landschaften» sind farbige Umsetzungen von Gegenden in der Umgebung der Monti Sibillini (Italien). Vor ein paar Jahren war Arthur Wyss selbst dort und hat sich von den intensiven Farben der blühenden Hochebene inspirieren lassen. All diese neuen Bilder will der Gründer der Varwe (gestalterischer Vorkurs Wil) nun zum ersten Mal mit Kunstinteressierten in seinem Eigenheim in Rossrüti teilen, wo die Bilder am Entstehungsort ausgestellt werden.

Das Zuhause als Raum für Malkurse

In seinem Malraum bietet der 66jährige Arthur Wyss nicht nur



Arthur Wyss mit drei seiner neuen Bilder aus der Reihe «Landschaften», die er derzeit zu Hause ausstellt.

Bild: Miranda Diggelmann

Kunstaussstellungen an, sondern auch Malkurse in kleinen Gruppen, die regelmässig stattfinden. Während «Kleine Welt» mit Gouache, Buntstiften und schwarzer Tusche gemalt wird,

benutzt Arthur Wyss für «Landschaften» Acryl. In der Regel werden aber beide Bilderreihen auf Papier, Karton oder Malplatten gemalt. Obschon die Bilder aus der «Kleinen Welt», wie es

der Name schon andeutet, relativ klein sind, benötigt auch ihre Herstellung so viel Zeit wie die grossen Landschaftsbilder.

Bis hin zur Fertigstellung eines kleinen Bildes, das Arthur Wyss aus Tausenden von kleinen Punkten malt, dauert das schon mal einige Tage. Aber auch die aufwendige Maltechnik von engen, parallelen, horizontalen Linien bei «Landschaften» benötigt viel Geduld, Zeit und Hingabe. Die bewusst gesetzten Farben regen durch die optische Mischung das Auge des Betrachters zum aktiven Sehen an.

Miranda Diggelmann

miranda.diggelmann@wilerzeitung.ch

Hinweis

Die Kunstaussstellung findet noch bis und mit 18. Dezember an der Freudenbergstrasse 9 in 9512 Rossrüti statt und ist jeweils donnerstags von 17 bis 21 Uhr, samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Weitere Infos sind auf der Webseite unter www.arthurwyss.ch, der E-Mail-Adresse info@arthurwyss.ch oder der Telefonnummer 0719121677 zu finden.